

Gastroenterologie

Tel. 033 / 226 26 41

Fax 033 / 226 29 41

e-mail: medizin@spitalthun.ch

Name: Vorname: Geb. Datum:

Information und Einwilligung zur endoskopischen retrograden Cholangio- Pankreatographie (ERCP)

Was ist eine ERCP?

Eine ERCP erlaubt eine Darstellung der Gänge in der Bauchspeicheldrüse und der Gallenwege inklusive der Gallenblase. Diese Untersuchung wird mittels eines biegsamen Schlauches durchgeführt, an dessen Ende sich eine Kamera befindet. Das Instrument wird durch Ihren Mund bis in den Zwölffingerdarm eingeführt. Danach werden in den Gallengang und in den Gang der Bauchspeicheldrüse Kontrastmittel gespritzt, um diese auf dem Röntgenschirm darzustellen. Falls während der Untersuchung Steine bzw. eine Einengung im Gallengang festgestellt werden, kann sofort eine Eröffnung des Gallenganges mittels eines elektrischen Skalpells durchgeführt werden. Danach können die Steine entfernt werden bzw. ein Plastikröhrchen zur Gewährleistung des Gallenabflusses im Falle einer Einengung des Gallenganges eingelegt werden.

Was müssen Sie vor der Untersuchung machen?

Ihre üblichen Medikamente können Sie auch vor der Untersuchung und am Untersuchungstag mit einem Schluck Wasser einnehmen. Einige Medikamente wie Blutverdünner, Aspirin und andere Schmerzmittel sind aber wegen des erhöhten Blutungsrisikos problematisch und sollten in den meisten Fällen 10 Tage vor der Untersuchung nicht eingenommen werden. Wir bitten Sie, die Einnahme dieser Medikamente mit Ihrem Arzt zu diskutieren. Damit der Magen leer ist, dürfen Sie in den 6 Stunden vor der Untersuchung weder trinken noch essen.

Wie läuft die Untersuchung ab?

Der Arzt wird die Untersuchung detailliert mit Ihnen besprechen. Eine Krankenschwester/Pfleger wird Ihnen dann eine kleine Plastikkanüle mit einer Infusion in eine Vene am rechten Vorderarm legen. Die Untersuchung wird in einem Röntgenraum durchgeführt. Sie müssen sich dazu auf den Untersuchungstisch auf Ihre linke Körperseite legen. Falls Sie künstliche Zähne haben, werden diese unmittelbar vor der Untersuchung entfernt. Mittels eines Sprays wird eine lokale Anästhesie des Rachens durchgeführt. Dann verabreichen wir Ihnen starke Schmerz- und Beruhigungsmittel, damit Sie keinen Brechreiz oder Schmerzen während der Untersuchung verspüren. Die Durchführung einer Vollnarkose ist aber nicht nötig. Ein kleiner Ring wird Ihnen zwischen die Zähne gegeben, um ihre Zähne und das Instrument zu schützen. Normalerweise dauert die ERCP zwischen 30 und 90 Minuten.

Was passiert nach der Untersuchung?

Mindestens bis am nächsten Morgen ist eine Überwachung von Puls, Blutdruck, Fieber und Schmerzen nötig, weshalb Sie solange im Spital bleiben müssen. Mittels der Infusion wird Ihnen in dieser Zeit Flüssigkeit zugeführt. Danach können Sie sich nach Rücksprache mit dem Arzt wieder normal ernähren.

Welches sind die Risiken der Untersuchung?

Folgende Komplikationen sind möglich: eine Ueberdosierung der Medikamente, eine Blutung, eine Perforation des Darmes, eine Entzündung der Gallenwege oder der Bauchspeicheldrüse. Das Risiko steigt an, falls der Gallengang eröffnet werden muss. Im Falle einer Komplikation kann eine Notfallbehandlung nötig sein, welche bis zur Operation reichen kann. Im Falle einer Blutungen kann auch die Gabe von Blutkonserven nötig werden. Falls Sie also nach der Untersuchung unter starken Schmerzen leiden, Blut im Stuhlgang haben, sich der Stuhlgang schwarz verfärbt, wiederholtes Erbrechen oder Fieber auftritt, bitten wir Sie, dies uns unverzüglich mitzuteilen.

Bemerkungen oder Fragen?

Folgende Punkte hat der Arzt vor der Untersuchung noch speziell mit mir besprochen

Wichtige Fragen

- Bluten Sie nach Verletzungen überdurchschnittlich lange? ja nein
- Nehmen Sie Blutverdünner oder Schmerzmittel? (Aspirin, Ponstan, Tiatral, Ticlid, Plavix, Marcoumar, Sintrom usw.) ja nein
- Haben Sie Allergien gegen Medikamente?
Falls ja, welche..... ja nein
- Haben Sie einen Herzschrittmacher oder
haben Sie eine kranke Herzklappe? ja nein
- Für Frauen; sind Sie schwanger? ja nein

Einverständniserklärung:

Ich wurde über die Notwendigkeit, den Ablauf und die möglichen Komplikationen der ERCP durch Dr.
..... aufgeklärt.

Ich konnte meine Fragen stellen und ich bin mit der Durchführung der ERCP einverstanden.

Unterschrift des Patienten

Ort und Datum

Unterschrift des Arztes